Hainbuchen im Naturschutzgebiet Lippeaue östlich des Dellbaches bei Schermbeck

Altbäume nahe der Lippe

LA-067

Schlagwörter: Solitärbaum, Hainbuche, Kopfbaum
Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Schermbeck
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Altbäume in der Lippeaue 2018
Fotograf/Urheber: Jochen Schages



Bei den hier vorgestellten Altbäumen handelt es sich um zwei durchgewachsene, über längere Zeiträume nicht durch Rückschnitte gepflegte Hainbuchen (Carpinus betulus). Eine weit geöffnete Stammhöhle steht unter dem Einfluss von Regenwasser. Die Baumöffnungen sind teilweise mit Wasser gefüllt. Die Bäume weisen sowohl ein hohes Entwicklungspotential aufgrund ihres Alters auf als auch hohen Handlungsbedarf aufgrund der über lange Zeiträume unterlassenen Erhaltungspflege der ökologisch, ebenso wie kulturhistorisch wertvollen Kopfbäume.

Die hier vorgestellten Altbäume stellen sich im Kontext ihrer kulturhistorischen Nutzung sowie als Lebensraum für Tiere wie folgt dar:

Baumname (intern)	LA-067
Baumart	Hainbuche (Carpinus betulus
Stellung	Bäume einer Gruppe
Umfeld	auf einer Viehweide
Durchmesser	1 - 2 Meter
geschätzte Höhe	8 - 10 Meter

Wuchsform	Kopfbäume, vor langer Zeit geschneitelt in 1,5 - 4 Meter Höhe, inzwischen durchgewachsen mit Starkästen
Vitalität	lebend, +/- vital, starke Schädigungen
Baumhöhlen	Baumhöhleneingang nach oben gerichtet, Niederschläge gelangen von oben in die Baumhöhle (+ 1 Meter über dem Erdboden), Baumhöhleneingang horizontal, seitlich am Hauptstamm, Durchmesser größer 15cm (+ 1 Meter über dem Erdboden), Stamm +/- völlig ausgefault, eine große, offene Höhle bildend, aufgebrochen, auseinanderklaffend
Besiedlungsspuren	bisher keine

(Jochen Schages, Biologische Station im Kreis Wesel e.V.; erstellt im Rahmen des Projektes „Altbäume auf historischem Grünland“, einem Projekt des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2018)

Internet

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Lippeaue (WES-001) (abgerufen 22.02.2024)
nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Lippeaue (WES-092) (abgerufen 22.02.2024)

Literatur

Sorg, M.; Schages, J.; Schwan, H.; Stenmans, W.; Hörren, T.; Heckmanns, G. / Entomologischer Verein Krefeld e.V. (Hrsg.) (2018): Altbäume auf historischem Grund. Naturschutz und Kulturlandschaftspflege, Konzept zur Erhaltung und Pflege wertvoller Altbäume. (Series Naturalis 2018 (2).) Krefeld. Online verfügbar: www.entomologica.org, naturalis2018_2 , abgerufen am 22.11.2019

Hainbuchen im Naturschutzgebiet Lippeaue östlich des Dellbaches bei Schermbeck

Schlagwörter: Solitärbaum, Hainbuche, Kopfbaum
Ort: Schermbeck
Fachsicht(en): Naturschutz, Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 40 8,73 N: 6° 48 50,67 O / 51,66909°N: 6,81407°O
Koordinate UTM: 32.348.839,52 m: 5.726.497,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.362,80 m: 5.726.399,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jochen Schages (2018), „Hainbuchen im Naturschutzgebiet Lippeaue östlich des Dellbaches bei Schermbeck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-282285 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**









